Neuntöter *Lanius collurio*

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2008-2016)

Status: rB 401-1.000	Datensätze: 1.818/202 Datenlage: mittel	Status Nds: I Bestand Nds: 9.500 R RL Nds: 3	Status D: $I^B I^W$ Bestand D: h^B 91.000-160.000 R h^W RL D: $*^B *^W$

Es liegen 1.818 Meldungen vor. Zwischen 196 und 557 Neuntöter wurden pro Jahr im Untersuchungszeitraum festgestellt (Abb. 1). Gegenüber dem vorangegangenen Berichtszeitraum (2001 bis 2007) hat sich die Datenlage weiter verbessert. Bei Zugrundelegen eines Wertungszeitraums von Juni bis Juli und unter Berücksichtigung von Mehrfachmeldungen betreffen 522 Beobachtungen verschiedene wahrscheinliche oder sichere Brutvorkommen. WÜBBENHORST et al. (2014) geben für das EU-Vogelschutzgebiet Niedersächsische Mittelelbe, das zu 71% im hier betrachteten Landkreis liegt, 414 Reviere an. Es wird daher ein Mindestbestand von 500 Brutpaaren für den Landkreis angenommen.
Die Sichtungen verteilen sich recht gleichmäßig nahezu auf das gesamte Gebiet. Für 49 der 54 TK 25-Quadranten (91%) liegen Meldungen vor. Lücken bestehen allenfalls im Westen und Südwesten des Landkreises. Sie sind wohl eher auf fehlende Beobachtungsintensität als auf ein Fehlen der Art zurückzuführen.
Bis auf fünf Meldungen aus April und Oktober stammen alle Beobachtungen aus der Zeit zwischen Mai und September (Abb. 1).

Foto 1: 03.08.2010, Neuntöter ♂, Bleckede, Große Marsch, Hannelore Müller-Scherz

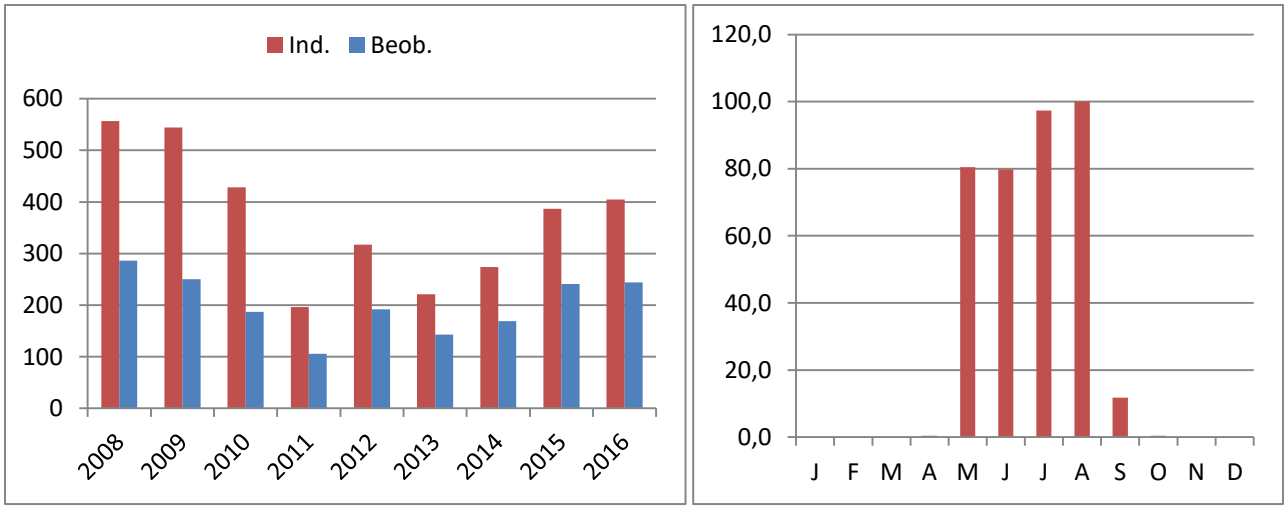

Abb. 1: Neuntöter. Links: Summe der Beobachtungen (1.818 Datensätze) und der beobachteten Individuen (3.329 Ind.). Rechts: durchschnittliche Monatssummen (Anzahl Ind.) im Landkreis Lüneburg 2008 bis 2016

TC

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2001-2007)

Neuntöter *Lanius collurio*

rB 151-400	Datensätze 637 / 91 Datenlage mittel	RL: Nds 3 ; D *

Die Art hat den Status eines Brutvogels mit regelmäßiger Verbreitung, der das Gebiet im Winter vollständig räumt.

Tab. 36: Neuntöter: Datensätze/Jahr

Jahr	**2001**	**2002**	**2003**	**2004**	**2005**	**2006**	**2007**	**gesamt**
Beobachtungen/Jahr	59	74	50	81	123	101	149	637

Die 637 vorliegenden Meldungen umfassen insgesamt 1.082 Individuen. Bei Zugrundelegen eines Wertungszeitraums von Mai bis Juli betreffen 566 Meldungen potenzielle Brutvorkommen, wobei einige Vorkommen mehrfach gemeldet wurden. Allein für das Jahr 2007, aus dem die meisten Meldungen vorliegen (Tab. 36), liegt diese Zahl bei 129.
Unter Berücksichtigung sowohl von Erfassungslücken als auch von Mehrfachmeldungen wird daher bei einer vorsichtigen Schätzung ein Mindestbestand von 250 Brutpaaren für den Landkreis angenommen.
Die Sichtungen verteilen sich gleichmäßig und nahezu auf das gesamte Gebiet. Für etwa 75% aller TK 25-Quadranten liegen Meldungen vor. Dabei stammen die meisten Meldungen aus der Elbtalaue, dem Amt Neuhaus und Adendorf. Größere Lücken bestehen allenfalls im Westen und Südwesten des Landkreises. Sie sind wohl eher auf fehlende Beobachtungsintensität als auf ein Fehlen der Art zurückzuführen.
Gegenüber den Angaben von MEYER (1986) sowie KORSCH (2004) hat sich die Datenlage deutlich verbessert. Bisher lagen Bruthinweise vermehrt nur für die Elbtalaue, das Amt Neuhaus, die Umgebung von Lüneburg sowie als einzelne Meldungen für die Bereiche westlich von Boitze und westlich von Amelinghausen vor.

TC

Abb. 115: Neuntöter, Männchen mit Jungvogel. Elbe-Seitenkanal bei Scharnebeck, Juni 2003. Foto: H. SCHNEIDER.